Ein Qualitätsprodukt von HappyFoto
www.happyfoto.at/fotobuch

Reise durch die

TOSKANA

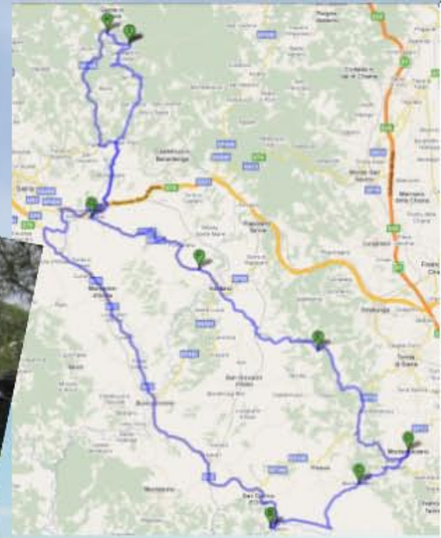
23. April - 1. Mai 2010

23. April 2010
Um 9:15 Uhr morgens sind wir abreisefertig und fahren gemeinsam mit Friedi und Gerhard zum Treffpunkt an der Hundertwasser-Raststation, wo wir Hanni und Erwin treffen.
Von hier geht es mit mehreren kurzen Pausen nach Lignano - unserer ersten Übernachtung. Um die lange Strecke möglichst rasch zu überwinden fahren wir nur Autobahn.
Das Wetter ist anfangs ganz angenehm und sogar sonnig. Unterwegs werden die Wolken immer mehr und ab Udine fahren wir im Regen.

Lignano
Trotz des Regens ist die Stimmung gut.
Das Quartier, im Hotel Minerva, ist preiswert und gut.
Zum Glück haben wir aber schon von Wien aus gebucht.
Lignano ist Ende April ausgestorben und die meisten Hotels noch nicht geöffnet.

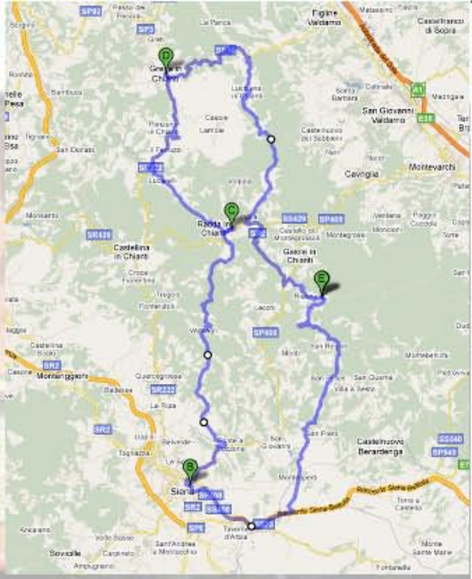
24.4.
Das Wetter bei der Abfahrt aus Lignano ist noch gut und wir freuen uns schon, dass an manchen Stellen die Sonne heraus kommt. Ab Bologna Regen, zum Teil sehr starker Regen und das auf der Apenninen-Autobahn, die in einem schrecklichen Zustand ist.
Kurz vor Florenz sind dann doch die ersten blauen Flecken am Himmel zu sehen. Es wird an diesem Tag zwar nicht mehr strahlend schön, aber immerhin trocken.
Bei der Ankunft in Castagnoli bei Gaiole in Chianti sind wir überwältigt von der Burg in der wir die Zimmer gebucht haben. Einfach schön!

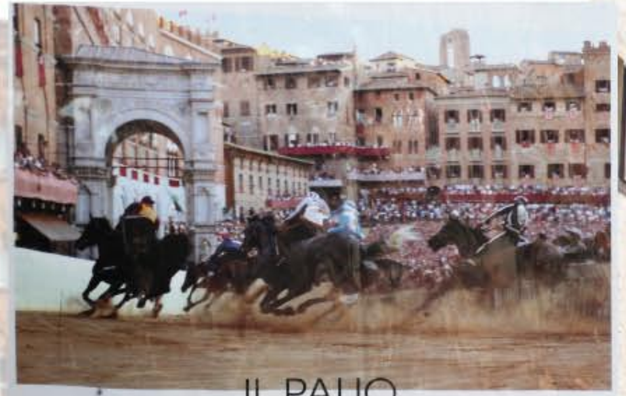
25.4.
Erster Tag in der Toskana und Traumwetter. Sonnig und warm!
Die Fahrt geht durch die Chianti (le Crete) nach Borgo zur alten römischen Therme Bagno Vignoni und dann weiter über die Straße, die jeder als "die Toskana" kennt in die mittelalterliche Stadt Monticchiello.
Die Landschaft ist so, wie die Klischees die Toskana beschreiben. Auf jedem Hügel eine Burg, ein Dorf oder ein Hof und überall hin kleine Straßen mit Zypressenalleen.



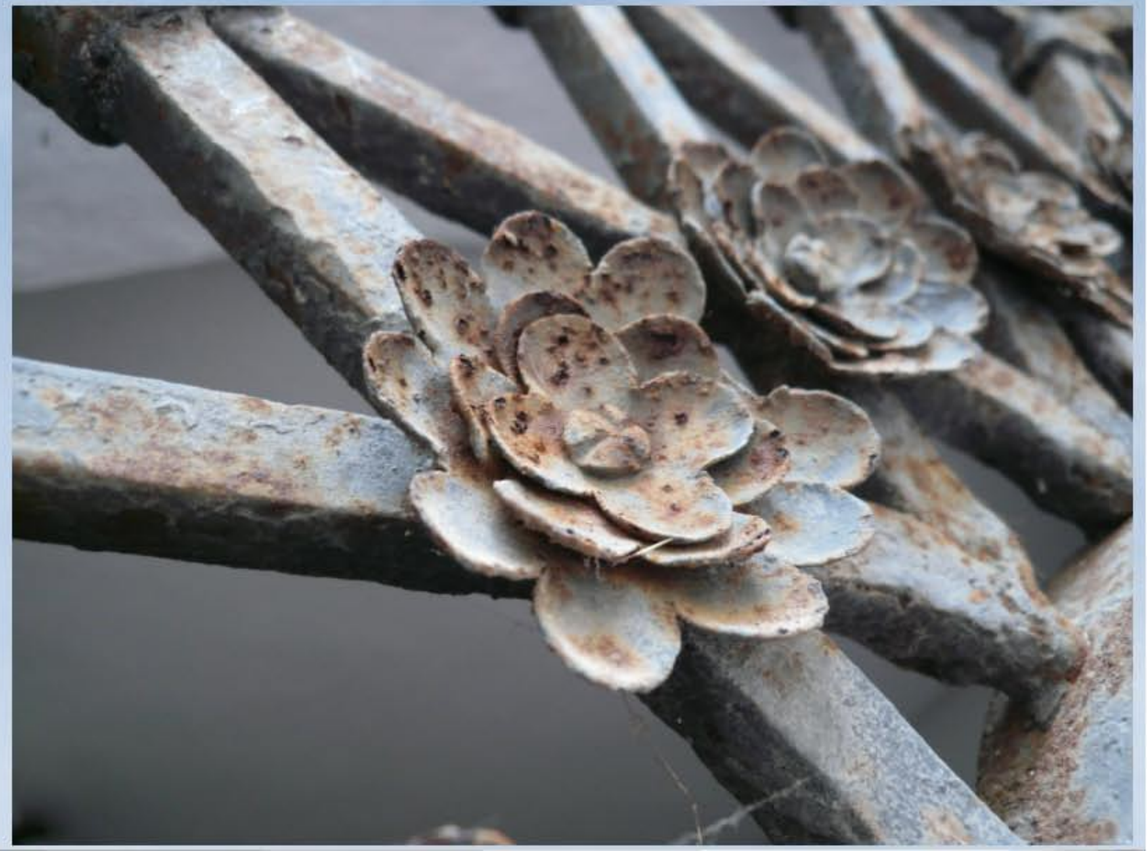
Borgo

26.4.
Siena steht am Plan und damit ein Tripp durch die Stadt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.
Direkt an der Piazza del Campo ein Cappuccino um € 6,- - geschmalzener Preis, aber eben direkt am Platz.
Im Anschluss fahren wir nach Greve Radda in Chianti und weil noch genügend Zeit bleibt auch nach Creve in Chianti. In Radda erleben wir eine Markttag mit schönen Produkten der Gegend - Zitronen, deren Schale so dick ist, dass die gegessen wird - Weckerl mit Schweinefleisch. Und andere regionale Köstlichkeiten.
In Creve besuchen wir den berühmten dreieckigen Platz, kaufen Hüte und andere Kleinigkeiten.



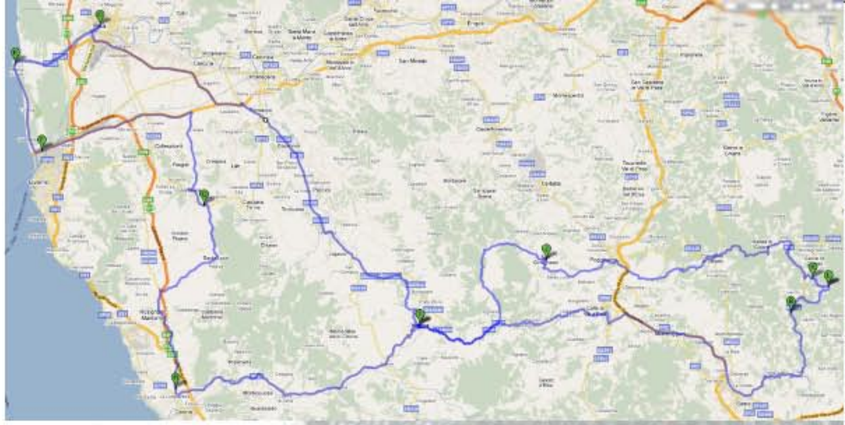


IL PALIO



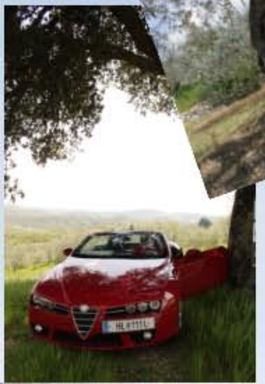
fiume Greve

27.4.
Pisa darf natürlich nicht bei einer Reise in die Toskana fehlen.
Außerdem ist dies eine Möglichkeit ans Meer zu kommen - auch wenn nicht viel davon zu sehen ist.
Sowohl bei der Hin- wie auch bei der Heimfahrt fahren wir durch die wunderschöne Stadt Volterra. Obwohl wir hier nicht stehen bleiben - der Weg ist einfach zu weit - bin ich mir sicher, dass wir hierher wiederkommen.
Die Heimfahrt ist durch ein Gewitter geprägt. Binnen weniger Minuten rasen Sturzbäche die Berge herab und entgegenkommende LKW verwandeln unsere Cabrios in Schlammkugeln. Sicherheit finden wir unter dem Dach einer Tankstelle.
Obwohl es noch immer leicht regnet machen wir einen Stopp in San Gimmignano und trotz der Wolken ist es absolut sehenswert.



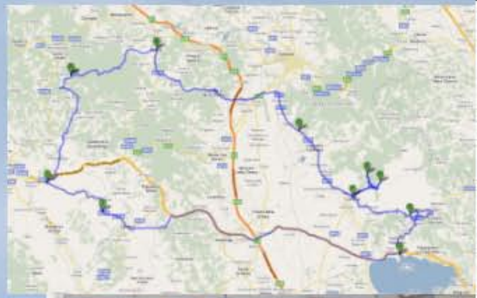
SAN GIMIGNANO

28.4.
Wir (Uschi & Gerhard und Friedi & Gerhard) fahren mit dem Zug nach Florenz.
Aus Erzählungen wissen wir, dass es fast unmöglich ist in die Stadt mit dem Auto zu kommen. Darum entscheiden wir uns für die Fahrt mit dem Zug. In Montivarchi steigen wir ein und mitten in Florenz wieder aus. Bequemer geht's nicht.
Und nach einer langen Stadtbesichtigung ist es recht angenehm im Zug ein wenig rasten zu können.



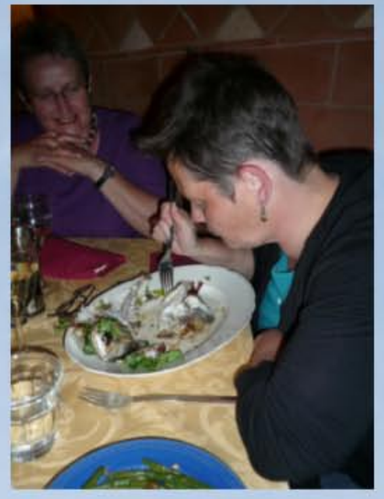
28.4.
Hanni und Erwin kennen Florenz schon von mehreren Besuchen und machen allein die Gegend um Gaiole unsicher. Sie suchen ein paar schöne Routen und Orte für den nächsten - unseren letzten - Tag in der Toskana.

29.4.
Wir wollen noch mal Wasser sehen und entschließen uns an den Lago Trasimeno zu fahren.
Die Route führt zu Beginn auf einer traumhaften Straße über den Monte Luca, weiter nach Cortona und mit einem kleinen Umweg, auf einer phantastischen, kurvigen Straße zum Lago Trasimeno.
Irgendwo am Weg werden auch die Autos vom Dreck des Unwetters befreit.
Am Rückweg fahren wir noch ein letztes Mal durch die Crete und im gestreckten Galopp über den Monta Luca.

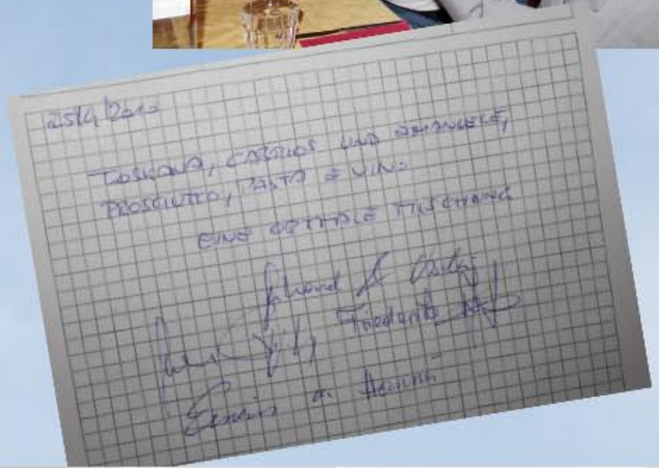


PASTA FRESCA
CARNE - PESCE
PISTORANTE
BAR - TAVERNA
ARTISTI
MENU

PASTA FRESCA
CARNE - PESCE
RISTORANTE
BAR - TAVERNA
ARTISTI

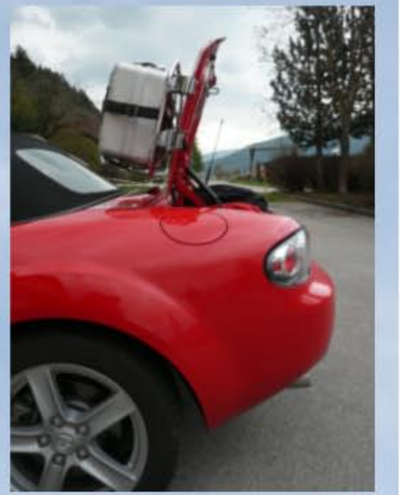


RISTORANTE



30.4.
Abreise aus Castagnoli und eine lange Fahrt steht uns bevor. Autobahn bis Maranello und dort ein Besuch in der Galleria Ferrari. Eigentlich ein Pflichttermin, weil wir direkt daran vorbei fahren.
Dass Maranello die Ferrari-Stadt ist merkten wir schon vor der Stadteinfahrt. Ein schwarzer Ferrari mit Papierabdeckungen auf der Nase kommt uns entgegen. Wahrscheinlich eine Abnahmefahrt.
Die Galleria Ferrari ist in jedem Fall einen Besuch wert.
Unser Mittagessen nehmen wir als Picknick in einem Park vis s vis der Galleria Ferrari zu uns. Umgeben von Ferrari-Mitarbeitern.
Von hier geht es weiter nach Bardolino am Gardasee zum einem wunderschönen Quartier oberhalb von Bardolino mit Blick auf den See.

GALLERIA FERRARI

Bed Breakfast
Casaliva
TV
P

Steffierwirt